

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 19.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Bis zum Morgen Frost, vereinzelt Glätte. Heute viel Sonne, aber kalt.

Wetter- und Warnlage:
Eine vom nahen Atlantik über den Süden Bayerns bis nach Südosteuropa
reichende Hochdruckzone bestimmt das Wetter.

FROST:
Bis zum Morgen oft leichter bis mäßiger Frost. In der Nacht zum Donnerstag
abseits tieferer Lagen in Schwaben verbreitet leichter Frost.

GLÄTTE:
Bis zum Morgen vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe. In
der Nacht zum Donnerstag oberhalb ca. 400 m Glätte durch Schnee oder
überfrierende Nässe.

SCHNEE:
In der Nacht zum Donnerstag oberhalb ca. 400-600 m 1-3 cm Neuschnee, im
Frankenwald und im Allgäu lokal bis 5 cm.

NEBEL:
Bis zum Vormittag örtlich Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:
Heute sonnig, im Tagesverlauf aufziehende hohe Wolken. Kalt bei maximal 1
bis 5 Grad, in 2000 m -3 und auf der Zugspitze -8 Grad. Schwacher Wind aus
südlichen Richtungen. Auf hohen Alpengipfeln zeitweise starke Böen.

In der Nacht zum Donnerstag von Nordwesten her dichte Wolken mit leichtem
Regen oder Schneeregen, Richtung Alpen und Niederbayern auch Schnee mit
entsprechender Glätte. Tiefstwerte von +2 Grad in München bis -5 Grad in
den Chiemgauer Alpen, im Laufe der Nacht ansteigende Temperatur.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 20.11.2025 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Schnee/Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Oberhalb 500-700 m.

Am Donnerstag unbeständig mit Regen- und Schneeschauern, im höheren
Bergland streckenweise Glätte. Höchstwerte von 1 bis 4 Grad. In 2000 m -7,
in 3000 m -13 Grad. Mäßiger Wind um West.

In der Nacht zum Freitag vor allem an den Alpen und im Bayerischen Wald
noch etwas Schnee, auch sonst viele Wolken, aber meist trocken.
Stellenweise Glätte. Tiefsttemperatur zwischen -1 und -4 Grad.

Am Freitag an den Alpen und im südlichen Vorland bedeckter Himmel und
leichter Schneefall, streckenweise Glätte. Auch sonst überwiegend stark
bewölkt, aber meist trocken. Für Ende November weiterhin

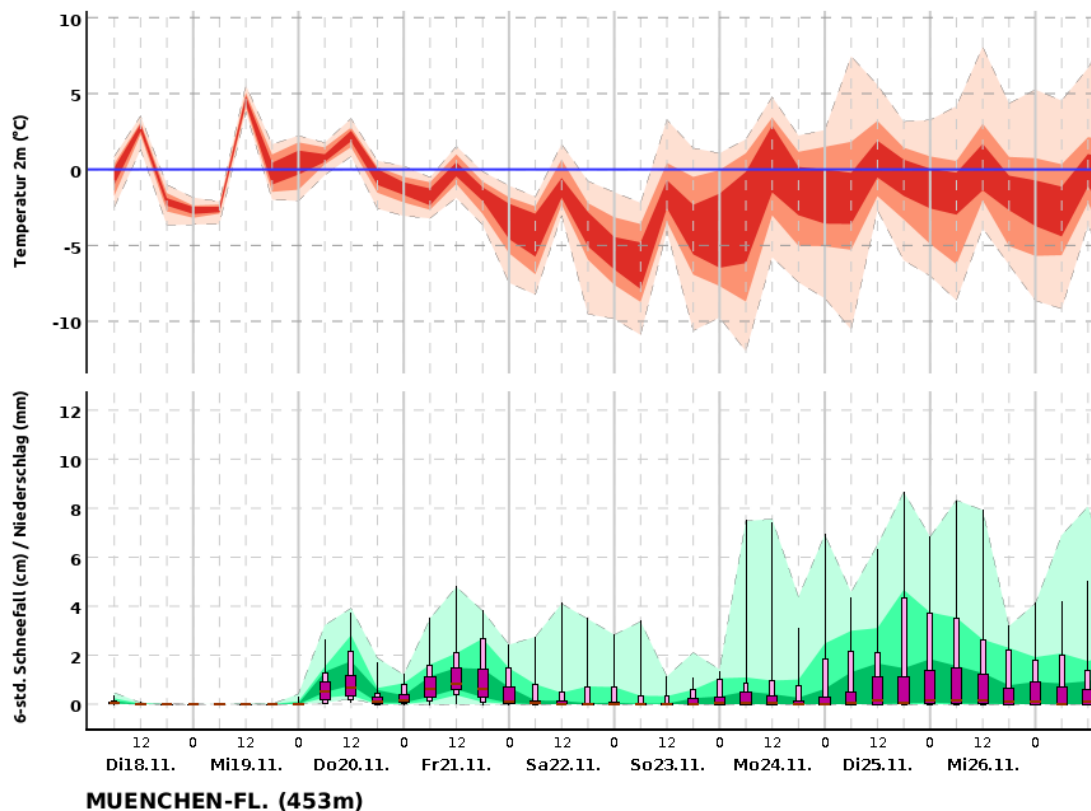
unterdurchschnittliche Höchstwerte zwischen -3 und +3, in 2000 m um -10, in 3000 m -15 Grad. Dazu schwacher bis mäßiger aus Nordost.

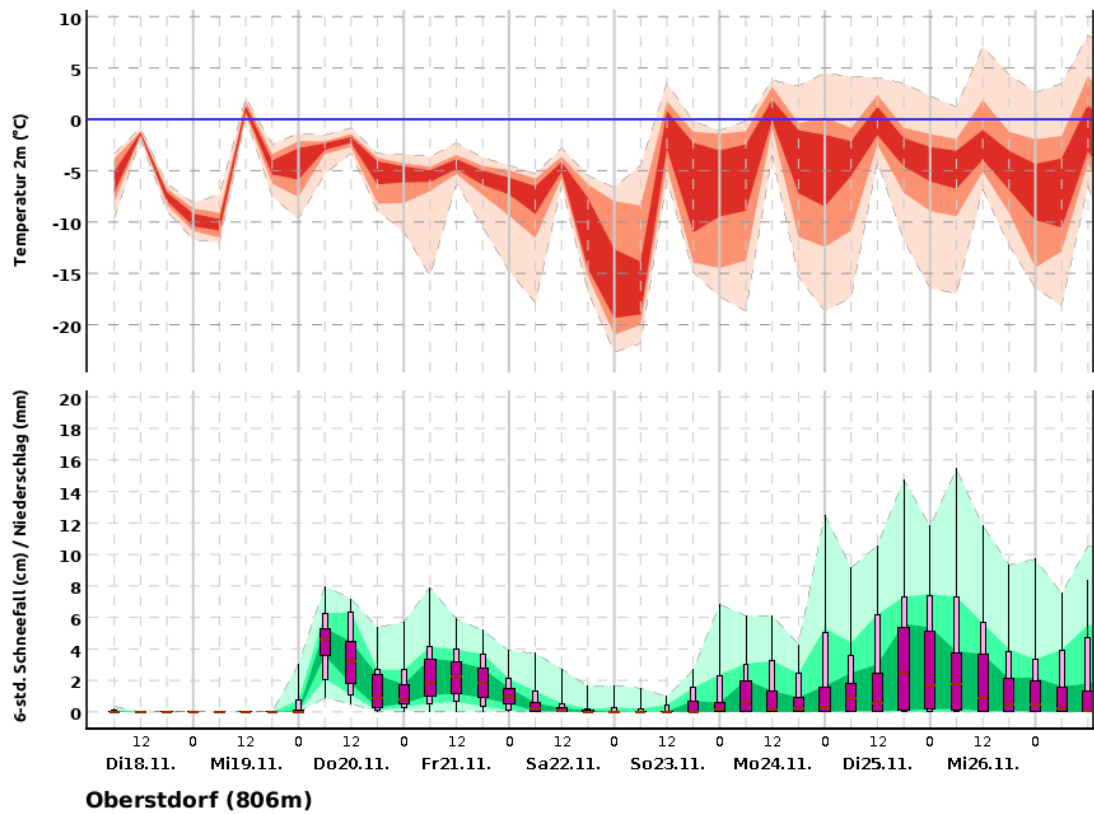
In der Nacht zum Samstag sich an den unmittelbaren Alpenrand zurückziehender Schneefall. In den anderen Regionen trotz weiterhin starker Bewölkung meist trocken. Tiefstwerte -2 bis -5 Grad.

Am Samstag schließlich auch direkt an den Alpen abklingender Schneefall, aber allgemein überwiegend dichte Wolken. Chancen auf etwas Sonne vor allem zur oberen Donau hin. Verbreitet leichter Dauerfrost, nur in den tiefsten Lagen leichte Plusgrade. In 2000 m -9, in 3000 m -13 Grad. Schwacher Nordostwind.

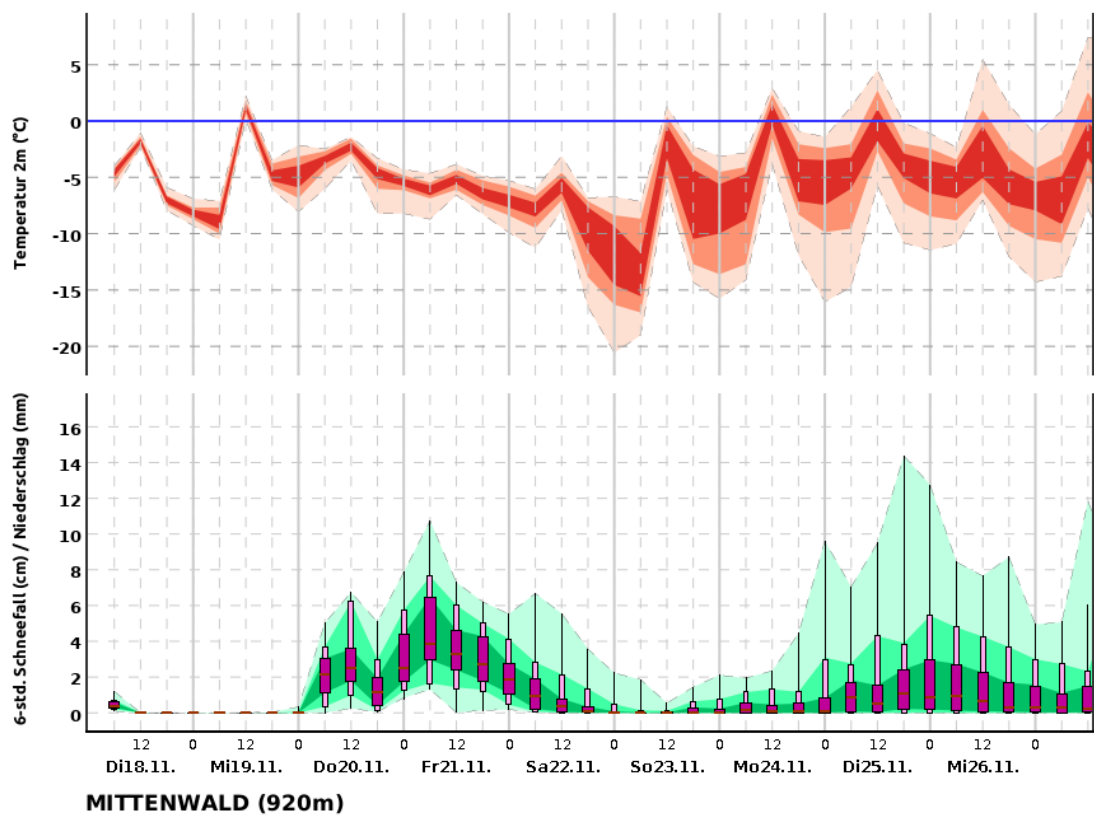
In der Nacht zum Sonntag teils Wolkenfelder, teils klarer Himmel. Frühwerte zwischen -4 und -8, in einigen Alpen- und Bayerwaldtälern um -10 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

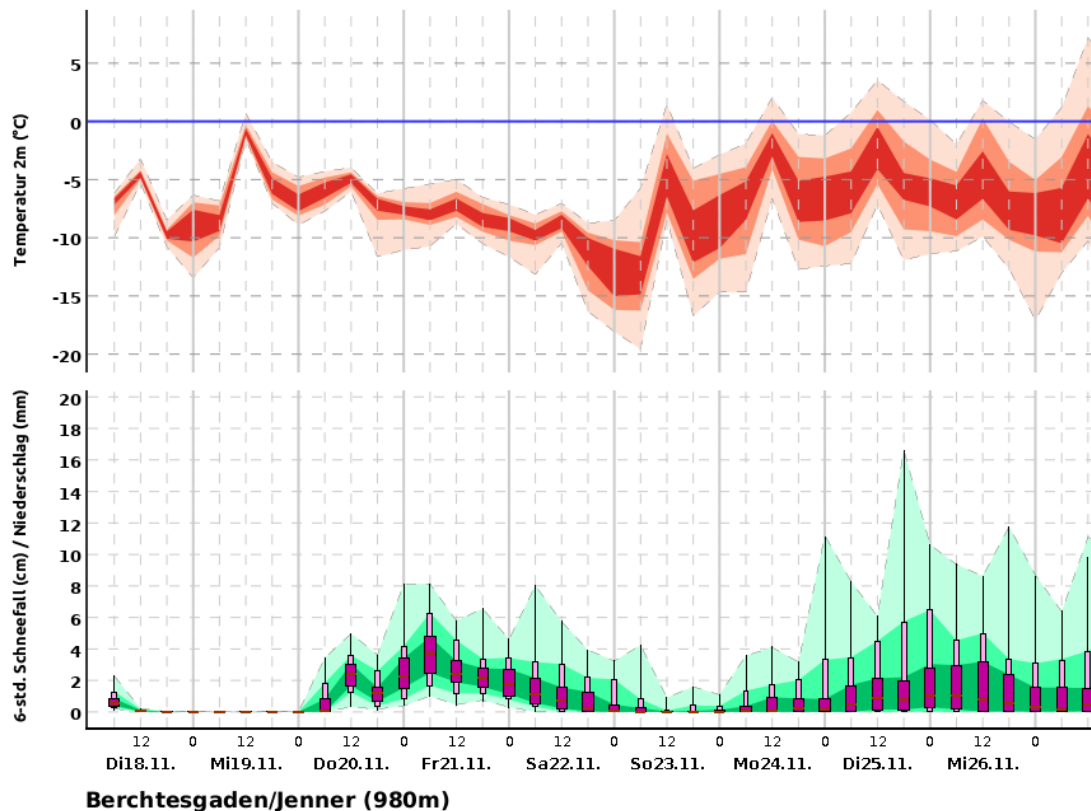




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Bräuer